

## Der ORC CUP nimmt Abschied von Jan Hölscher

Bereits 1999 startete Jan mit seinem ersten Team, die Panzerknacker, in der 2. Hell's Backstage. Nach dem Zusammenbruch der HB-Ligen Anfang 2000 wechselte Jan im Jahr 2002 in die neu formierte National Head Death. Auch in der Saison 2002/03 war er dort noch mit den Panzerknackern aktiv, bevor er sich für längere Zeit vom ORC CUP verabschiedete.

Mitte des Jahres kehrte Jan zur Freude von uns allen mit neuer Energie und einem neuen Team, The Doomed Army, in den ORC CUP zurück. Durch die gute Seeluft und den frischen Fisch in Beckstown sei er mittlerweile zu einem echten Manager gereift und fühle sich nun berufen, den Olymp der FUKO Götter zu besteigen, verkündete Jan zum ersten Spieltag der aktuellen Saison. Er ließ keinen Zweifel daran, dass er sich besonders auf die Duelle mit David Seifert und Philip Deggim freute. Doch bereits zu diesem Zeitpunkt war er schwer erkrankt. Das Duell mit 'HauDOCHdrauf Orkmania' sollte er nicht mehr erleben. Ende September erlag Jan seinem Krebsleiden im Alter von nur 20 Jahren.

Wir trauern um einen Mitspieler, der für einige von uns auch ein guter Freund und langjähriger Bekannter war. Unser Mitgefühl gilt seiner Partnerin, seiner Familie und all seinen Freunden und Bekannten. Möge Jan in Frieden ruhen.

*Oktober 2007 - Oliver Papp*

### Jan Hölscher

Jan starb in der Nacht vom 25. auf den 26. September 2007.

20 Monate lang hatte er gegen die Krankheit, wie er sein Krebsleiden nannte, gekämpft.

Jan hatte eine reizende und liebenswerte Partnerin und eine nette und freundliche Familie, die ihn aufopfernd voller Liebe und Fürsorge während seines Erkrankung begleiteten. Er war ein begeisterungsfähiger, aufgeschlossener und sehr freundlicher junger Mann; Jan hörte gerne Hip-Hop, er war Anhänger des SV Werder Bremen und besuchte das Gymnasium.

8 Wochen vor seinem Tod hat Jan uns in Eibelstadt besucht, um ein letztes Mal die Orte seiner Kindheit und Jugend aufzusuchen und seinen Freunden und Bekannten Tschüss zu sagen. Zum Abschied rief er uns zu, er werde in der übernächsten Saison den DrachenCUP gewinnen.

Wir hätten es ihm so gewünscht...

David und Wilfried Seifert